

Für angepassten Klima-, Natur- und Umweltschutz

Als Windkraftstandort hat die Wesermarsch hervorragende Voraussetzungen, um Klimaschutz und Wirtschaft durch eine **Wasserstoffstrategie** zu verbinden. Der Klimawandel lässt sich nicht gänzlich aufhalten, sondern höchstens abmildern. Wir fordern deshalb höhere Investitionen für den **Küstenschutz** und die Sicherung Butjadingens als wolfsfreie Zone. Deutlich mehr Engagement und neue Wege zur Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger brauchen wir beim **Katastrophenschutz**.

Eine weitere **Weservertiefung** lehnen wir wegen der Versalzungsprobleme bei der Zuwässerung, der Verschlickung des Fedderwardsieler Priels und der Hochwassergefahren ab. Zuerst müssen die Schäden vergangener Weservertiefungen ausgeglichen werden und zwar ohne finanzielle Belastung der hiesigen Bevölkerung.

Den ungehemmten **Flächenverbrauch** durch Versiegelung oder Ausgleichsmaßnahmen für gebietsfremde Industrie (z. B. Jade-Weser-Port) müssen wir **bremsen**.

Wir brauchen ein gesundes Verhältnis zwischen dem **Schutz der Natur** und dem **Lebens- und Wirtschaftsraum für Menschen**. Große Teile unserer Gemeinde stehen schon unter Natur- und Landschaftsschutz und deshalb wollen wir nicht, dass Butjadingen zur Entwicklungszone des Biosphärenreservats oder der Biosphärenregion Wattenmeer wird. Es darf nicht Aufgabe der Nationalparkverwaltung in Wilhelmshaven werden, die Gesamtentwicklung Butjadingens zu steuern.

Bitte geben Sie am
12. September
den FDP-Kandidatinnen
und Kandidaten
Ihre 3 Stimmen!

An alle Haushalte
Herausgeber & v.i.s.d.P.: FDP Gemeindeverband Butjadingen
Uta Meiners, Iffens 30, 26969 Butjadingen

Freie
Demokraten
FDP



Uta Meiners



Jochen Kiebitz



Torben Heinen



Holger Stendel



Karsten Lohmann



Anke Stührenberg

Einsatz für Butjadingen
Verantwortung tragen,
Zukunft gestalten

Für lebendige Dörfer, wo die Menschen gerne wohnen

Wir wollen eine bedarfsgerechte **Entwicklung der Kindertagesstätten** in Burhave, Stollhamm, Tossens, Waddens und zukünftig vielleicht Eckwarden in hoher Bildungs- und Betreuungsqualität.

Das wohnortnahe **Schulangebot** von der ersten Klasse bis zum Abitur wird durch Trägerschaft für die Grundschule in Burhave und finanzielle Unterstützung der Zinzendorfschule Tossens mit Oberschule und Gymnasium gesichert.

Sporthallen und -plätze sollen für die Vereine kostenfrei bleiben. Kindgerechte **Spiel- und Bolzplätze** brauchen wir in allen Orten.

Gut ausgestattete **Freiwillige Feuerwehren** garantieren die Sicherheit der Einwohner und sind wichtig für das Dorfleben.

Den **Fördertopf zur Dorfgestaltung** wollen wir beibehalten, um den Dorfgemeinschaften zu helfen, ihre Ideen zur Verschönerung der Orte und zur Stärkung des Gemeinschaftslebens umzusetzen.



BürgerBus und Linienverkehr sollen weiter unterstützt werden, um das getaktete Nahverkehrsangebot dauerhaft zu sichern.

Für solide Gemeindefinanzen

Trotz der Belastung durch die Corona-Pandemie wollen wir das Ziel eines ausgeglichenen Gemeindehaushalts ohne Neuverschuldung anstreben. Es ist eine Frage der Generationengerechtigkeit, unseren Kindern keinen Schuldenberg aufzubürden.

Für einen attraktiven Wirtschaftsstandort

Mit ortsansässigem Gewerbe, Handwerk, Fischerei, Landwirtschaft und Tourismus

Durch die Corona-Pandemie haben die **Tourismus**-Anbieter in Butjadingen tüchtig gelitten. Ziel muss sein, die Buchungssaison auszuweiten, die Infrastruktur zu verbessern und die Qualität anzuheben. Weitere Ferienhausflächenausweisungen zusätzlich zu denen in der aktuellen Planung befürworten wir nicht.



Im Zeitalter der **Digitalisierung** müssen die Lücken im Mobilfunknetz endlich geschlossen, der schon beschlossene, geförderte Ausbau des Glasfasernetzes schnell vorangetrieben und für die bisher nicht einbezogenen, abgelegenen fünf Prozent Adressen Lösungen gefunden werden.

Die Gemeinde muss ihre **Straßen** fortwährend pflegen und sanieren, dafür bedarf es jedoch keiner Straßenausbaubeitragsatzung. Bei Wirtschaftswegen wollen wir an der Förderlinie festhalten, die die Kooperation zwischen Landwirten und Gemeinde regelt. Einige Straßen in der Wisch sollen in der Flurbereinigung zukunftsfest ausgebaut werden. Wir stehen zur Finanzierung des Eigenmittelanteils der Gemeinde zur Flurbereinigung.

Wir bekennen uns zur **Energiewende** in Deutschland und zur Sicherung von Standorten zur Gewinnung Erneuerbarer Energien. Dabei muss eine Abwägung der Interessen von Landwirtschaft und Tourismus einerseits sowie der Energiegewinnung und des Klimaschutzes andererseits erfolgen.

